

Datenschutzhinweise

Versicherungsvermittler und Versicherungsberater



Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Die Haftpflichtkasse VVaG (im Folgenden „Haftpflichtkasse“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die Haftpflichtkasse VVaG
Darmstädter Str. 103
64380 Roßdorf

Postfach 11 26
64373 Roßdorf

Telefon: 0 61 54 / 6 01-0
Telefax: 0 61 54 / 6 01-22 88
E-Mail: info@haftpflichtkasse.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter:

datenschutz@haftpflichtkasse.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.haftpflichtkasse.de/unternehmen/datenschutz abrufen.

Um eine Zusammenarbeit mit der Haftpflichtkasse als Versicherungsvermittler/Versicherungsberater in die Wege zu leiten, benötigen wir die von Ihnen gemachten Angaben. Kommt die Zusammenarbeit zustande, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung der Zusammenarbeit, z. B. zur Erstellung einer Courtage-/Provisionszusage, zur Unterstützung und Förderung ihrer Aufklärungs- bzw. Beratungspflichten gegenüber den Versicherungsnehmern sowie zur Auszahlung von Courtagen/Provisionen. Ihre Angaben zu geschlossenen Maklerverträgen/Betreuungsverträgen benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob wir Ihnen Kenntnis über personenbezogene Daten der Versicherungsnehmer, der mitversicherten Personen oder im Versicherungsfall etc. geben dürfen.

Der Abschluss bzw. die Durchführung der Zusammenarbeit ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit der Haftpflichtkasse bestehenden und von Ihnen betreuten Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Unterstützung Ihrer Beratungspflichten hinsichtlich einer Vertragsanpassung/-ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Erstellung von Statistiken
- zur Durchführung des sog. AVAD-Auskunftsverfahrens: Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat Versicherungsunternehmen wiederholt darauf hingewiesen, dass sie die Einholung von AVAD-Auskunften für erforderlich hält.
- zur Unterstützung bei der Authentifizierung, insbesondere bei Anrufen
- für den Einsatz von Dienstleistern
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Haftpflichtkasse und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.
- zur Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Creditreform, CRIFBürgel, mexxon consulting) zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken
- bei Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, den Abgleich Ihrer Daten mit sogenannten Sanktionslisten, um Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung (zum Beispiel Verordnung (EG) 2580/2001) zu genügen oder unserer Bera-

tungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Versicherungsnehmer / ggf. „Maklerpools“ / ggf. „übergeordnete Vertriebe“

Bei den von Ihnen vermittelten oder durch Makler-/Betreuungsauftrag in die Verwaltung übernommenen Versicherungsverträgen weisen wir Sie den Versicherungsnehmern gegenüber als zuständiger Versicherungsvermittler bzw. Versicherungsberater aus. Pflegen Sie eine Anbindung an einen sog. „Maklerpool“, haben Sie Ihr Versicherungsgeschäft gebündelt/gepoolt oder reichen Sie Ihr Geschäft über einen übergeordneten Vertrieb ein, kann es erforderlich sein, Ihre Vertragsdaten auch an diesen übergeordneten Pool/Vertrieb zu übermitteln.

Geschädigte / Anspruchsteller bzw. mitversicherte Personen

Eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an Geschädigte bzw. mitversicherte Personen kann im Einzelfall erfolgen, soweit Sie uns Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO gegeben haben bzw. aktiv selbst um Übersendung an diese Personen bitten.

Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaufendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e. V.

Die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft hat mit der Förderung der Versicherungsaufsichtsbehörde eine Einrichtung geschaffen, deren Zweck es ist, zu erreichen, dass möglichst nur vertrauenswürdige Personen als Vermittler tätig werden. Es handelt sich um die Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaufendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e. V. (AVAD), Veritaskai 2, 21079 Hamburg, deren Träger die Verbände der Versicherungsunternehmen, der Bausparkassen und der Versicherungsvermittler sind. Wir nehmen an diesem AVAD-Auskunftsverfahren teil und unterrichten die AVAD über die geplante Zusammenarbeit.

Näheres entnehmen Sie bitte den beiliegenden Informationen über das AVAD-Auskunftsverfahren.

Externe Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie unserer Internetseite unter www.haftpflichtkasse.de/unternehmen/datenschutz entnehmen.

Weitere Empfänger

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden